



Pfarrgemeinderat

Protokoll der Sitzung vom 07.02.2024

Anwesenheit D. Jost, Pfarrer A. Lamm, M. Meier, P. Neysters, B. Rehbein, M. Scharf, B. Spinde

Mitglieder: 11; Anwesend: 7 Feststellung: Das Gremium ist beschlussfähig.

Anwesenheit weitere Mitglieder Seelsorgeteam: Pastoralreferent Benedikt Poetsch

<u>TagesOrdnungsPunkt</u>	<u>Präsentation Thema</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Anmerkungen</u>
1. Genehmigung Protokoll	Plenum	Das Protokoll der Sitzung vom 03.01.24 ist einstimmig genehmigt.	
2. Schwerpunktthema „Caritas“	R. Schulte - Eickholt	<p>Aus der Caritaskonferenz St. Mauritius hält Herr Schulte-Eickholt einen Vortrag zum Thema „Welche Bedeutung hat die ehrenamtliche Caritas in der Pfarrei St. Peter & Paul für die Zukunft kirchlichen Lebens und wie kann sie gesichert und gestaltet werden?“</p> <p>Aktuell gibt es in unserer Pfarrei Caritaskonferenzen an folgenden Kirchorten: St. Peter & Paul, Heilig Geist, St. Mauritius, St. Joseph, St. Johannes Baptist.</p> <p>Zu den Aktivitäten der Caritas in unserer Pfarrei zählen unter anderem die Kleiderkammer, Gutscheinausgabe im Pfarrbüro, Tafelangebot, Besuchsdienste, Sammelaktionen und Seniorennachmittage.</p> <p>Die Caritaskonferenzen in unserer Pfarrei klagen jedoch über Nachwuchsmangel. In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich für die</p>	<p>Insbesondere die Sichtbarkeit der Caritas muss gestärkt werden. Dies kann über eine ausgeprägtere Öffentlichkeitsarbeit geschehen.</p> <p>In einer stadtweiten Caritaskonferenz können vor allem die schriftlichen</p>

		<p>Caritas engagieren. Daher ist es eine Möglichkeit, in Zukunft als Stadtpfarrei diese Situation zu analysieren, die Ressourcen zu erkennen, Kräfte zu bündeln und gemeinsam zu handeln. Es muss darüber nachgedacht werden, die Caritaskonferenzen zu einer, Stadtweiten, Caritaskonferenz zusammenzulegen. Hierbei betont Herr Schulte-Eickholt, wie wichtig die Arbeit der Caritas in den einzelnen Ortsteilen ist.</p> <p>Als Ziel wird folgendes genannt: Die ehrenamtliche Caritas muss eine erkennbare Marke der Wohltätigkeit in der Pfarrei werden und für weitere Player in der Kommune erkennbar und ansprechbar sein. Damit dieses gelingt, müssen Netzwerke geschaffen, Mitstreiter gefunden und Kontakte geschaffen werden. Die Öffentlichkeitsarbeit muss in Zukunft deutlich erkennbarer gestaltet werden.</p> <p>Wie stellt sich in Zukunft eine gemeinsame Caritaskonferenz für Hattingen zusammen? Im Vortrag wird deutlich, dass Vertreterinnen & Vertreter aus den Gemeinden, des Pfarrgemeinderates und des Seelsorgeteams die gemeinsame Caritaskonferenz bilden können. Hinzu käme ein Geistlicher Begleiter sowie ein Vertreter der Verbandscaritas.</p> <p>Was geschieht mit den bisherigen Caritaskonferenzen auf Gemeindeebene?</p> <p>Die bisherigen Caritaskonferenzen werden zu Caritasgruppen, die vor Ort weiter ihre vielfältige caritative Arbeit leisten. Insbesondere die Besuchsdienste bei alten, einsamen Menschen steht im Mittelpunkt der Aufgaben. Dazu kommen auch Seniorenangebote, Begleitung zu den Gottesdiensten, Feiern in den Gemeinden und die Hilfe in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Sollte dies jedoch nicht mehr möglich sein (aufgrund einer möglichen Überalterung) kann die stadtweite Caritaskonferenz diese Aufgaben nicht übernehmen.</p>	<p>Aufgaben besser und professioneller gelöst werden.</p> <p>Da in Winz-Baak zeitnah die Profanierung der Kirche Heilig Geist ansteht, gibt es vor Ort die Sorge des Wegfalls von Aktivitäten, da die Räumlichkeiten der kath. Kirche aufgegeben werden. Diese Ängste und Sorgen sollen durch Gespräche und Versammlungen genommen werden, da die Räumlichkeiten der ev. Gemeinde genutzt werden können. (Aufbau des ökumenischen Zentrums in Winz-Baak)</p>
<p>3. Beauftragung von Maximilian Jechalke zum Kommunionhelfer</p>	<p>B. Poetsch</p>	<p>Die Beauftragung von Maximilian Jechalke zum Kommunionhelfer (schwerpunktmäßig in der Gemeinde St. Joseph am Kirchort St. Johannes Baptist) wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>Frau Meier verweist darauf hin, dass die Menschen, die schon zu diesem Dienst beauftragt wurden, auch den Kurst des Bistums besuchen.</p>

<p>4. Berichte aus: – Steuerungsgruppe</p>	<p>Plenum</p>	<p><u>St. Engelbert</u> Der zukünftige Investor der Kirche St. Engelbert hat erneut Gespräche über den Verkaufspreis des Gebäudes aufgenommen. Dazu sind die Menschen vor Ort in Sorge bezüglich des Friedhofes.</p> <p><u>Heilig Geist</u> Wie bei Punkt 2 schon beschrieben, sollen die Ängste und Sorgen der Menschen vor Ort genommen werden. Unter anderem sollen klare Regeln mit der evangelischen Gemeinde aufgestellt werden.</p>	
<p>5. Planung gemeinsamer Klausurtag</p>	<p>Plenum</p>	<p>Der Klausurtag von Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam wird am 02. März im Gemeindehaus an der Vidumestraße in Blankenstein stattfinden.</p>	
<p>6. Sonstiges, Prävention</p>	<p>Plenum</p>	<p>Die Umbauarbeiten im Jugendheim St. Joseph in Welper sind fast abgeschlossen. Am 20. April wird der Bischof die Räumlichkeiten in einer Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen einweihen. Am 05. Mai wird es von team exercitia einen Tag der offenen Tür geben. Die Eröffnungsfeier der Gemeinde ist für den 18. Mai anvisiert. Dazu wird das team ihre Angebote am Gemeindefestsonntag in St. Joseph den Menschen weiter vorstellen. Das Gemeindefest findet am 24./25. August statt.</p> <p>Es gibt die Überlegung, einen Flyer in DIN-A4 mit den Gottesdienstzeiten in der Pfarrei zu erstellen, um so mehr Aufmerksamkeit zu erzeugen.</p> <p>Der Mitarbeiter, der sich um die Anbringung der Beach-flags kümmern sollte, ist momentan leider erkrankt, dazu gibt es in diesem Bereich noch keine neuen Nachrichten.</p> <p>Herr Jost wird das geistliche Wort in der kommenden Sitzung übernehmen.</p>	<p>Frau Rehbein wird den Pfarrgemeinderat bei der Eröffnungsfeier vertreten.</p>